

## Gemeinsam Grenzen überwinden

**RADSPORT:** Udo Lange und Ralf Beckwermert unternehmen für guten Zweck eine Tour von Versmold nach Gibraltar

VON PHILIPP KREUTZER

■ **Altkreis Halle.** In Udo Langes Arbeitszimmer kommt die Tapete nur an wenigen Stellen zum Vorschein. Die Wände sind behängt mit Fotos und Urkunden, die von den Meriten des Bockhorsters bei Marathons und Ironmans erzählen. Das neue Projekt des ehrgeizigen Ausdauersportlers ist eine dreiwöchige Radtour: Mit dem Borgholzhausener Ralf Beckwermert, einem Kollegen von der Spvg. Hesselteich, will Lange im September zum südlichen Zipfel Europas fahren.

Für die gut 3 300 Kilometer mit dem Rennrad von Versmold nach Gibraltar haben die beiden einen Plan mit 21 Tagesetappen ausgearbeitet (siehe Karte). Los geht es am 1. September mit 146 Kilometern nach Ennepetal. Die längste Tagesetappe steht ihnen am vorletzten Tag mit den rund 179 Kilometern von Laujar nach Malaga bevor. Wie viele Höhenmeter sie insgesamt absolvieren werden, haben Lange (64) und Beckwermert (53) noch nicht errechnet. So viel ist aber mal klar: Vor allem in den Alpen und in den Pyrenäen werden sie reichlich klettern müssen.

Entsprechend umfangreich und intensiv trainieren die beiden, während der Osterfeiertage wollen sie auf ihren Mountainbikes unterwegs sein. Umso überraschender mag es deshalb zunächst klingen, wenn Lange sagt: „Das Sportliche steht bei dieser Sache nicht im Vordergrund.“

Die beiden möchten mit ihrem Extremsport-Abenteuer in erster Linie Aufmerksamkeit und finanzielle Unterstützung für ein soziales Projekt erreichen. Die Spenden und Sponsoringelder, die Lange und Beckwermert bei ihrer »Tour Gibraltar« einfahren wollen, kommen dem Musikprojekt »Inclusonics« von »Wertkreis Gütersloh« zu Gute (siehe Kasten).



Immer unterwegs: Udo Lange (links) und Ralf Beckwermert bereiten sich mit intensivem Training auf ihre dreiwöchige Radtour vor.

FOTO: HK

„Wir sehen uns als Botschafter für diese gute Sache“, erläutert Lange und führt aus: „Es geht darum, der Bevölkerung ins Bewusstsein zu bringen, dass Menschen mit Behinderung eine Chance verdienen.“ Das Motto ihrer Tour lautet »Gemeinsam Grenzen überwinden«, und Lange und Beckwermert beziehen es eben nicht allein darauf, dass sie es bei ihrer Reise durch vier Länder immer mal wieder mit dem inneren Schweinhund zu tun bekommen werden.

Der Kontakt zu »Wertkreis Gütersloh« kam durch den dort beschäftigten Hubert Kaiser zu-

stande, den Lange und Beckwermert vom Radsport kennen. Ein Arbeitskollege Kaisers wird das sportliche Duo während der dreiwöchigen Tour unterstützen: Werner Rogat (61) aus Bielefeld erklärte sich spontan bereit, das Begleitfahrzeug mit Verpflegung und technischer Ausrüstung zu steuern.

Die Idee zu einer solch ausgedehnten Ausfahrt hatte Beckwermert schon länger. Bei Tagestouren im In- wie im Ausland kam ihm immer mal wieder der Gedanke: »Du schaffst hier 200 Kilometer an einem Tag – daraus müsste man doch mal etwas Größeres machen.« Bei Lange, seinem Vereinskameraden in der Radsportabteilung der Spvg. Hesselteich, fand er mit dem Ansinnen sofort Gehör. Gemeinsam konkretisierten sie die Idee.

An der Feinabstimmung wird noch gearbeitet. So sind bisher noch nicht in allen Etappenzielen Schlafplätze sichergestellt. In Le Chambon-Feuillades haben sie durch Vermittlung aus Herzebrock-Clarholz Unterschlupf gefunden. Die Städte pflegen eine Partnerschaft. In Palamos in Spanien übernachteten sie mit Hilfe von »Wertkreis«, das dort Beziehungen zu einer Partner-einrichtung hat.

Ansonsten werden die beiden oft auf Campingplätzen unterkommen. „So lernt man Leute kennen“, weiß Lange. Die Abenteurer freuen sich auf Begegnungen, und sie werden dafür gut vorbereitet sein: Ins Gepäck kommen die Musik-CDs von »Inclusonics«. Als Geschenk für die Menschen, die sie unterwegs treffen werden.



Vier-Länder-Tour: Es geht durch Deutschland, die Schweiz, Frankreich und Spanien. GRAFIK: S. NEUMANN

### 3333 Kilometer für »Inclusonics«

■ Udo Lange und Ralf Beckwermert unterstützen »Inclusonics«, ein Musikprojekt von Menschen mit und ohne Behinderung von »Wertkreis Gütersloh«. Die »Inclusonics« bestehen aus 19 Frauen und Männern, die für »Wertkreis« arbeiten und ein Ziel haben: mit einem eigenen Song beim Europäischen Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai in Gütersloh auf der Bühne zu stehen. »Wertkreis Gütersloh« setzt sich seit 1962 für Menschen mit Behinderung ein und für ei-

ne Gesellschaft, in der alle gleichberechtigt und selbstbestimmt zusammen leben. Wer die Tour und damit »Inclusonics« unterstützen will, kann dies mit einer Überweisung tun. Spendenkonto: Wertkreis Gütersloh gGmbH, Stichwort »inclusonics«, Kontonummer: 56663, Bankleitzahl: 478 535 20 bei der Kreissparkasse Gütersloh. (pik)

➤ Mehr im Internet  
www.tour-gibraltar.de  
www.wertkreis-gt.de

## TERMINKALENDER

### Fußball

**Landesliga:** Steinhagen - Brakel (Mo. 15.00).

**Bezirksliga, Staffel 2:** Jöllbeck - Amshausen; **Staffel 9:** Peckeloh - Hilbeck (beide Mo. 15.00)

**Kreisliga A:** SCB - Häger, Altenhagen - Oesterweg (beide Mo. 11.00), Peckeloh II - Schildesche (Mo. 12.45), Steinhagen II - Halle (Mo. 13.00), Solbad - Eintracht, Versmold - Gadderbaum, Werther - Heepen (alle Mo. 15.00).

**Kreisliga B, Staffel 2:** SCB II - Amshausen II, Werther II - Vilsendorf (beide Mo. 13.00), Quelle - Türk Steinhagen, Langenheide - TFC Werther (beide Mo. 15.00).

**Kreisliga C, Staffel 1:** Solbad - Bosna, Steinhagen III - Halle II (beide Mo. 11.00), Versmold II -

Brake (Mo. 13.00).

**Staffel 2:** Wellensiek III - Langenheide II (Mo. 12.45).

**Staffel 3:** Teutonia - Peckeloh III (Mo. 9.00), Rot-Weiß III - Häger II, Hesseln II - West, Ost III - Hörste II (alle Mo. 13.00).

**Staffel 4:** Brackwede II - Versmold III, Werther III - Peckeloh IV (beide Mo. 11.00), Español Versmold - Oesterweg II (Mo. 11.30), Hoberge-Uerentrup II - Langenheide III (Mo. 12.30), Quelle II - Amshausen III, Solbad II - Hörste (beide Mo. 13.00), Hesseln - Jöllbeck III (Mo. 15.00).

**Frauen-Bezirksliga, Staffel 1:** Langenheide - Arminia II (Mo. 13.00); **Staffel 2:** Versmold - Germete-Wormeln (Mo. 11.00), Sundern - Peckeloh (Mo. 13.00).

## Qual der Wahl für Hornberg

**FUSSBALL-BEZIRKSLIGA:** SC Peckeloh erwartet Hilbeck / TSV Amshausen in Jöllbeck

■ **Altkreis Halle (mö).** In Frank Biermann hat der TSV Amshausen wie berichtet einen neuen Trainer für die kommende Saison gefunden. Für die aktuelle Belegschaft um den scheidenden Coach Helge Bittner geht es jetzt darum, mit einem Sieg über den TuS Jöllbeck die Chance auf den Klassenerhalt in der Fußball-Bezirksliga zu wahren. Den SC Peckeloh dagegen erwartet am Ostermontag gegen den SV Hilbeck ein Spitzenspiel.

**STAFFEL 2: TuS Jöllbeck - TSV Amshausen.** Der verdiente 1:0-Erfolg über Schloß Holte hat beim TSV neue Hoffnung auf den Klassenerhalt entstehen lassen. Für Bittner bleibt die Blickrichtung jedoch unverändert: „Lasst uns mal zwei oder drei Spiele gewinnen, und dann beschäftigen wir uns wieder mit der Tabelle“, hatte er unmittelbar nach dem Sieg gesagt. Zur Notwendigkeit eines erneuten »Dreiers« ist damit alles gesagt. Amshausen wird wohl auf seine zuletzt siegreiche Formation zurückgreifen, fehlen wird indes wie angekündigt Erdem Topal, der Bittner im Anschluss an die Partie gegen Schloß Holte beleidigt hatte.

**Aufgebot:** Savran, Hirschfeld; Bittner, Mercimek, Müller, Ekrem Topal, Scholz, Nagel, Zingler, Kirchkessler, Wedemeier, Browarski, Evran Cinar, Ridvan Cinar, Swatko, Shabani, Helmig.

**STAFFEL 9: SC Peckeloh - SV Hilbeck.** Der Sieger dieses Duells zwischen dem Dritten und dem punktgleich Zweiten könnte die

Spitze übernehmen – vorausgesetzt, Tabellenführer Telgte patzt in Soest. SCP-Trainer Arno Hornberg geht mit reichlich personellen Alternativen in das Spitzenspiel. So drängt der lange verletzte Regisseur Nico Wolter in die Startelf. Hornberg: „Nico wollten wir in Heessen eigentlich noch für Hilbeck schonen. Ich hoffe, dass seine Adduktorenbeschwerden zurückgegangen sind.“ Eine ähnliche Rolle könnte Offensivspieler Cüneyt Üstün einnehmen, der zuletzt Kurzeinsätze absolvierte. Bleibt jedoch die Frage, wen Hornberg aus seiner starken Offensive für die Rückkehrern opfern könnte. Der Trainer hat die Qual der Wahl.

**Aufgebot:** Cosfeld, Mescher; Matejewski, Vesovic, Neu, Zöllner, von Domaros, Özdemir, Dellbrügge, Wolter, Solmaz, Wolf, Pixa, Melhem, Üstün, Brack, Örnek, Gök, Parlar, Rustige.



Wieder fit: Nico Wolter drängt in die SCP-Startelf. FOTO: J. MÖLLER



Es wird Zeit: Wollen Norbert Eilenfeldt und die Spvg. Steinhagen II den Abstieg verhindern, müssen jetzt dringend Punkte her. FOTO: C. MEYER

## Eilenfeldt hat die Nase voll

**FUSSBALL-KREISLIGA A:** Spvg. Versmold bestreitet Verfolgerduell / BV Werther vor Pflichtaufgabe

■ **Altkreis Halle (howi).** Vor dem einzigen Altkeisderby des 20. Spieltags der Fußballkreisliga A herrscht Frust in beiden Lagern: Während Norbert Eilenfeldt fehlende Unterstützung für die Steinhagener Reserve beklagt, gehen Halles Coach Frank Biermann die Spieler aus.

**Spvg. Steinhagen II - SC Halle.** Ungewöhnlich deutlich äußert sich Eilenfeldt vor dem Derby: „Ich habe die Nase langsam gestrichen voll, immer bei der Ersten um Spieler betteln zu müssen.“ Dennoch seien Moral und Stimmung seiner Truppe weiter intakt. Gute Siegchancen räumt Biermann den Gastgebern ein: „Das ist fast ein Neun-Punkte-Spiel für Steinhagen. Wenn sie bei unserer Verletztenliste nicht gegen uns punkten, gegen wen dann?“ Da Ayhan

Kartal, Gökay Bostanci, Coskun Irmak und Jeffrey Johannesmann ausfallen, muss Biermann wieder selbst ran.

**BV Werther - Spvg. Heepen.** „Alles andere als drei Punkte wäre angesichts unserer Heimstärke peinlich“, sieht BV-Coach Andreas Bartling die Partie gegen den Tabellenletzten als Pflichtaufgabe für den Spitzenreiter. Zumal Torjäger Tobias Solfrian sowie Tobias Koch wieder fit sind. Nils Koch fehlt aufgrund einer USA-Reise.

**Spvg. Versmold - SV Gadderbaum.** „Wir haben uns beim 2:4 im Hinspiel schwergetan und sind vorgeführt worden“, warnt Versmolds Trainer Jörg Pudel vor dem Vierten. Personell entspannt sich die Lage allmählich, da Javier Bello Docampo wieder voll einsatzfähig ist und auch Carsten Niederwahrenbrock in den Kader zurückkehrt.

**SC Peckeloh II - VfL Schildesche.** Nachdem SCP-Coach Peter Mannek unter der Woche versucht hat, die Niederlage in Oesterweg aus den Köpfen zu bekommen, blickt er optimistisch nach vorn: „Schildesche ist eine Mannschaft, die man zu Hause schlagen kann.“ Das Tor der Peckeloh Reserve wird in Sven Mescher der Ersatztorwart der Ersten hüten, da Steven Schmidt im Urlaub ist.

**TuS Solbad - Eintracht Bielefeld.** „Wir hoffen, dass unser Höhenflug anhält“, will Solbads Trainer Brian Payne am Kleekamp auch dem nächsten Schwergewicht der Liga trotzen. Allerdings wird der im neuen Jahr zur Nummer eins aufgestiegene Thorsten Niemyer fehlen – für ihn wird Mustafa Solmaz im Tor stehen.

**SC 04/26 Bielefeld - SV Häger.** Auch wenn der »kleine

HSV« seine Aufstiegsambitionen im neuen Jahr endgültig verspielt hat, ist Pascal Hofbücker mit der Entwicklung seiner Mannschaft grundsätzlich zufrieden. „Wir dürfen nur das Gewinnen nicht verlernen und müssen endlich den Schalter finden, den wir seit Sommer suchen“, fordert Hägers Trainer und hofft beim SCB auf ein Schlüsselerlebnis.

**FC Altenhagen - SG Oesterweg.** Den Sieg gegen Peckeloh II durch einen weiteren Dreier verdehnen, lautet das Motto von SGO-Trainer Stefan Meredig. Allerdings sieht er sein Team nach dem Trainerwechsel in der Winterpause immer noch in der Findungsphase: „Die Jungs haben im taktischen und konditionellen Bereich noch einiges an Aufholbedarf. Aber grundsätzlich sind wir auf einem guten Weg, die Defizite auszumerzen.“

### LC mit Läufern und Skatern in Paderborn

■ **Borgholzhausen (cwk).** In den Starterlisten für die Läufe und das Speedskating des 66. Paderborner Osterlaufs ist der LC Solbad Ravensberg mit insgesamt 26 Namen vertreten. Ilona Pfeiffer hat ihre Pläne geändert und wird statt der 10 Kilometer den Halbmarathon bestreiten – ihren ersten seit dem 15. November 2009 in Verl, wo sie 1:18:45 Std. ablieferte.

Zum Inline-Halbmarathon tritt neben »Dauerbrenner« und Titelverteidiger Jörg Wecke (44) auch der neunmalige Paderborn-Sieger Markus Pape an. Letzterer schraubt – nach längerer studienbedingter Pause – seine Erwartungen noch zurück. Vom Jungtalent Jan Grimmelt bis zum Trainer John Gerhards sind weitere LC-Fahrer dabei; im Frauenrennen starten Janina Naerger, Janine Vetter und die Seniorinnen Manuela Azzolini (W45) und Marianne Niemann (W55).